



Die NFZ-Präsenz steigt: Automechanika

Mehr für Nutzfahrzeugprofis

Zum 25. Mal öffnet die Automechanika Frankfurt (vom 11. bis 15. September 2018) ihre Tore. Erstmals bietet die Messe auch Weiterbildungsbildungsangebote für Betreiber und Mitarbeiter von Nutzfahrzeug-Werkstätten sowie für Flottenmanager.

Mit einem weiter steigenden Transportaufkommen in Europa und einem wachsenden Fahrzeugbestand von LKW, Bussen und Transporterengewinnen auch die Wartung und Reparatur von Nutzfahrzeugen zunehmend an Bedeutung. Diesem Trend trägt die Automechanika Frankfurt Rechnung und versieht seit 2012 Produkte und Lösungen aus dem Nutzfahrzeugbereich mit einer deutlich sichtbaren Kennzeichnung. Auch in diesem Jahr werden wieder mehr als 1.000 Aussteller mit „Truck

ANZEIGE

Bis zu 20% an Kraftstoff & Reifen sparen !!!

☎ **0 172/4 01 79 68** www.achsvermessung.de

Competence“ auf der Automechanika vertreten sein. Zu ihrer 25. Auflage wird die Fachmesse den Nutzfahrzeugbereich noch einmal deutlich stärken. So findet erstmals in diesem Jahr ein täglicher Weiterbildungs-

Workshop für Nutzfahrzeug-Profis statt. Moderne Nutzfahrzeuge entwickeln sich zunehmend zu „Computern auf Rädern“. Zahlreiche elektronische Systeme gewährleisten, dass LKW und Busse nicht nur sparsam und umweltfreundlich, sondern auch sicher unterwegs sind. Intelligente, radar- oder kamerabasierte Fahrerassistenzsysteme wie Abstandsregeltempomat, Spurhalteassistent oder Notbremsassistent sorgen für mehr Sicherheit und entlasten den Fahrer. Einige dieser Systeme sind schon länger als Ausstattungsoption erhältlich oder bei neuen Fahrzeugen sogar gesetzlich vorgeschrieben. Instandsetzungen von Unfallschäden, größere Fahrwerksreparaturen oder auch der Austausch der Windschutzscheibe erfordern meist eine anschließende Prüfung und Justierung von Radar- und Kamerasensoren, was neben speziellen Prüfgeräten auch eine fachliche Qualifikation des Werkstattpersonals voraussetzt.

Um den Fachbesuchern aus dem Nutzfahrzeugservice den richtigen Umgang mit Fahrerassistenzsystemen in der Werkstatt zu vermitteln, veranstaltet die Automechanika Frankfurt in diesem Jahr einen Workshop „Radar- und kamerabasierte Fahrerassistenzsysteme in der Werkstattpraxis“. Erfahrene Ausbilder und Nutzfahrzeug-Spezialisten der FAS Fahrzeugakademie Schweinfurt und des Handwerkskammer Bildungszentrums Münster HBZ, Kompetenzzentrum Fahrzeugwesen, vermitteln den Teilnehmern einen fundierten Überblick über die Funktion und die Komponenten solcher Systeme. Der Theorie schließt sich ein ausgiebiger Praxisteil an, in dem die Teilnehmer das Kalibrieren und Justieren der Sensoren und Kameras an einem Fahrzeug praxisnah erlernen können. Nach erfolgreichem Abschluss der Schulung erhält jeder Teilnehmer ein Zertifikat. Der Workshop findet täglich von 10 bis 12 Uhr auf dem Freigelände F11 statt und richtet sich an NFZ-Mechaniker, NFZ-Elektriker und NFZ-Mechatroniker sowie Serviceberater, Sachverständige und Berufsschullehrer. Anmeldungen unter automechanika.messefrankfurt.com/training-truck-competence.

schluss der Schulung erhält jeder Teilnehmer ein Zertifikat. Der Workshop findet täglich von 10 bis 12 Uhr auf dem Freigelände F11 statt und richtet

sich an NFZ-Mechaniker, NFZ-Elektriker und NFZ-Mechatroniker sowie Serviceberater, Sachverständige und Berufsschullehrer. Anmeldungen unter automechanika.messefrankfurt.com/training-truck-competence.